



PELMKE EXHIBITION  
2025 **KATALOG**  
KUNSTLER\*INNEN



**KATALOG**  
KÜNSTERL\*INNEN  
PELMKE EXHIBITION  
29 - 31 AUG 2025

Sergio Acosta León  
Ty Yoshua Agner  
Andreas Barth  
Ana Cathe  
Philipp Czychon  
Tabea Dölker  
Isaiah Fachredin  
Stefan Fuchs  
Sandra Grau  
Thomas Greiner  
Tabea Groenewold  
Kathrin Haarmann  
Astrid Haupt  
Kimberly Hardt  
Dennis Harwardt  
Susan Jacobsen  
Fiona Köhler  
Jule Krüsmann  
Leonie Lindt  
Sandra Littau  
Katharina Lustig  
Greta Petersen

Grußwort

# PELMKE EXHIBITION 2025

## »MIT.MACHEN«

Die Pelmke hat sich seit den späten 1980er Jahren zur Aufgabe gemacht, etablierten und aufstrebenden Künstler\*innen und Kreativen aus Hagen und Südwestfalen eine Ausstellungsplattform und Bühne zu bieten, um ihre Kunst zu präsentieren. Dabei hat die Pelmke über die Jahre eine einzigartige Rolle eingenommen, indem sie die Vielfalt und Dynamik der aktiven, freien Kunstszene für ein breites Publikum sichtbar macht.

Unserem „Open Call“ zur diesjährigen Pelmke Exhibition 2025 sind so viele Kunstschaffende wie noch nie gefolgt, was uns gleichermaßen gefreut wie überwältigt hat. Das hohe Niveau der Werke und das öffentliche Interesse bestätigen, wie wichtig das Format für die Hagener Kulturlandschaft ist.

Die Exhibition 2025 und den Katalog – in diesem Jahr unter dem inspirierenden Motto #mit.machen – präsentieren wir Ihnen daher nicht ganz ohne Stolz:

Zum einen, weil wir Werke von mehr als 30 spannenden Künstler\*innen-Persönlichkeiten von Malerei und Fotografie über Video und Skulptur bis hin zu Textilkunst zeigen können. Und zum anderen, weil das Konzept der Pelmke Exhibition 2025 den vom Lions Club Hagen erstmalig ausgelobten „Werner-Hahn-Preis“ für soziokulturelles Engagement erhält.

Wir laden Sie ein, die Seiten durchzublättern und sich von der Energie und Vielfalt der Kunstwerke mitreißen zu lassen.

Das Motto #mit.machen ist mehr als ein Hashtag; es ist eine Einladung an alle, sich aktiv einzubringen, eigene Ideen zu teilen und die kreative Kraft unserer Gemeinschaft zu stärken. Dieser Katalog dokumentiert nicht nur die Werke, sondern auch den Geist einer lebendigen, partizipativen Kunstszene, die Hagen und die Region prägt.

Möge diese Ausstellung Sie ermutigen, selbst mitzumachen und Teil dieser kreativen Bewegung zu werden.

Herzlichst und mit kreativen Grüßen,  
Sandra Letzing und Antje Solenski (Kuratorinnen)  
Silke Niehaus-Scherpenberg (Geschäftsführerin)  
für das gesamte Pelmke-Team

DIE  
PELMKE

EXH  
IBI  
TION  
20  
25

EXH  
IBI  
TIO  
N20  
25

**KÜNSTERL\*INNEN**  
PELMKE EXHIBITION 29 - 31 AUG 2025

Sergio Acosta León  
Ty Yoshua Agner  
Andreas Barth  
Ana Cathe  
Phil Pflanze  
Tabea Dölker  
Isaiah Fachredin  
Stefan Fuchs  
Sandra Grau  
Thomas Greiner  
Tabea Groenewold  
Kathrin Haarmann  
Astrid Haupt  
Kimberly Hardt  
Dennis Harwardt  
Susan Jacobsen  
Fiona Köhler  
Jule Krüsmann  
Leonie Lindt  
Sandra Littau  
Katharina Lustig  
Greta Petersen  
Nele Petersen

Fatia Pindra  
Sarah Prieto Peña  
queeres theaterprojekt  
Klara Ratajczak  
Jörg Rost  
Christian Roth  
Joachim Schwingel  
Lisa Sporbeck  
Tanzzeichnen  
Rob van der Horst  
Martin Völlmecke  
Thomas Volkmann  
Mina Wozniak  
Chava Xenikakis  
Esra Yumer  
Schüler\*innenprojekte  
Wehringhauser Grundschulen  
live: Künstler\*innenfilme  
inagee // whlklng  
LUCKY LARS & CHRISHA  
von SEHNSÜCHTEN  
Sara Peña & Dario Rigaglia  
Krull, Benjamin Braatz

## SERGIO ACOSTA LEÓN

### wurzeln

Sergio Acosta León ist Mitglied der einflussreichen kolumbianischen Band Doctor Krápula und lebt seit ein paar Jahren in Hagen-Wehringhausen.

### inspiration

Klang ist Schwingung. Er bewegt sich nicht nur durch die Luft, sondern auch durch Körper, Materialien, Pflanzen und die Räume, die uns verbinden. So wird er zur gemeinsamen Sprache, die zwischen Menschen, zwischen Menschen und Pflanzen, zwischen der natürlichen und der gebauten Welt spricht.

### über mich

Nominierungen für 5 Latin-Grammys und 3 Latin-MTV-Awards, über 800 Shows auf der ganzen Welt – neben seiner erfolgreichen Karriere mit Doctor Krápula findet Sergio Acosta León auch noch Zeit für sein DJ-Projekt Amado León und die Band Radio Jaguar, die elektronische und lateinamerikanische Klänge verbindet und ihn auch zur Installation „the pulse beneath the silence“ inspiriert hat.

### kontakt

Instagram: @soyamadoleon  
doctorkrapula.net





## TY YOSHUA AGNER

### wurzeln

Meine Blutsverwandtschaft verteilt sich im Großraum Deutschland. Geboren bin ich in Unna, aufgewachsen im Osten Bayerns. Ich lebe in Iserlohn.

### inspiration

Ich ziehe viel Inspiration aus Humanismus und Existenzialismus, Erlebtem und dem Willen des Brechens von Normen. Reale Emotionen, rebellieren gegen Reinheit, Angst und Trauer, Sex und Wahrheit. So auch bei den eingereichten Werken. Kritik und Wachstum.

### über mich

Wenn mich meine Engsten beschreiben, dann oft als laut, aber reguliert, wollend und fast immer bereit, bunt, aber geerdet, vielseitig und freundlich. Veränderung, Wachstum, Reflexion, Melancholie, Freude, Liebe. Geprägt von Erlebtem, auf der Suche nach dem Richtigen. Frech, mutig, lustig. Strebend mein Potential zu entdecken. Ich mag mich gerne – sollten wir alle öfter mal machen.

### kontakt

tyyoshua.agner@gmail.com



# ANDREAS BARTH

## wurzeln

in der Familie,  
Lehre im Metallhandwerk,  
Lernen bei Künstler\*Innen  
in den verschiedenen  
Gewerken,  
autodidaktisch

## inspiration

Meine Werke folgen dem  
Motto „Eindruck braucht  
Ausdruck!“ – eine Philoso-  
phie, die sowohl meine kre-  
ative Arbeit als auch meinen  
persönlichen Anspruch an  
künstlerische Prozesse  
prägt. Ich verstehe meine  
Kunst als eine Form des  
Dialogs zwischen dem  
Material und mir selbst.

## über mich

Geboren 1963 in Hagen  
Vorhalle, bin Ehemann,  
Vater, Opa, Kumpel, Freund  
und vieles mehr.  
Lebe in Hagen Boele und  
schneide, drechsel, säge  
und entwerfe dort meine  
Arbeiten als Künstler.  
Ich arbeite in Volmarstein.

## kontakt

Barthelieat@t-online.de



EXH  
IBI  
TIO  
N20  
25



## ANA CATHE

### wurzeln

Kolumbianische Künstlerin,  
lebt seit 2022 in Hagen.  
Studierte 2010 Bildende  
Kunst an der Universidad  
Nacional de Colombia

### inspiration

Die Serie trägt den Titel  
„Abundance, Danke“.  
Es ist ein Werk der Dank-  
barkeit gegenüber dem  
Organ, das nicht mehr  
vorhanden ist, das meinen  
Körper bewohnte und das  
meinen Prozess der Intro-  
spektion, der Verbindung  
und des spirituellen Er-  
wachens in Gang setzte.

### über mich

Techniken wie Installation,  
analoge und experimentelle  
Fotografie, Zeichnung,  
Collage und in jüngster  
Zeit auch Textilkunst er-  
forschend, die dazu dienen,  
meine Auseinandersetzung  
mit den drei Konzepten  
auszudrücken und zu teilen,  
auf die sich meine Kunst  
konzentriert:  
„Ursprung“, „Körper“ +  
„Zuhause“ //  
Farben + Texturen +  
Materialien.

### kontakt

[anacatheart@gmail.com](mailto:anacatheart@gmail.com)



# TABEA DÖLKER

## wurzeln

Aufgewachsen im Schwabenland, nach Stationen in Tübingen, Hamburg & Mainz vor 10 Jahren nach Hagen gezogen.

## inspiration

Materialien aller Art, ihre Struktur, Haptik, Farben. Und sie in einem neuen Kontext (ein-)setzen.

## über mich

Die Kommunikationsdesignerin, die bei Modulo stundenlang über Material streichen kann ;)

## kontakt

mail@tabeadoelker.de  
Instagram: @tabeadoelker



# ISIAIAH FACHREDIN

## wurzeln

Meine Wurzeln liegen in Nordgriechenland, in der Stadt Xanthi.

## inspiration

Seit meiner Kindheit ließ ich mich von Produkten im Supermarkt inspirieren. Später entwickelte ich mich unter starken Einflüssen des Fotorealismus und entdeckte danach die Welt der Computergrafik und der stilisierten Pixel Art, die ich mit Design kombiniere. Mein Werk vereint Elemente aus Pop-Art, Pointillismus und Minimalismus und spiegelt meine vielfältige Herangehensweise an visuelle Kunst wider.

## über mich

Vom Kind, das zwischen Farbpinseln und Malstiften aufwuchs, habe ich mich zu einem bildenden Künstler entwickelt, der in den Bereichen Zeichnen, Malen und Fotografie tätig ist. Meine Werke reflektieren die Suche nach universeller Wahrnehmung und ästhetischer Tiefe.

## kontakt

isiaiahfachredin@gmail.com  
Instagram: Isiaiah Fachredin



**VIRGIL BLOH II** 2023  
ÖL • PAPIER • CANVAS

Ich habe ein stilisiertes Pixel Art-Portrait von Virgil Abloh mit Ölfarben gemalt. Das Portrait wurde auf dem Kunstwerk '9 Black Boards' entworfen.



**WHITE WASHED** 2023  
MIXED MEDIA

Ich habe zwei Basketballbälle und einen American Football bemalt. Zuerst habe ich ein Basketballschwarz gezeichnet, dann den Basketball in verschiedenen Orangeönen und den Football in Blauönen. Danach wuschle sie bis zu einem Punkt mit weißer Farbe bemalt, ab diesen sie in weißer Farbe eingetaucht. Anschließend habe ich Mini-Sportkugeln in entsprechenden Braunönen für den Basketball, Orangeönen für die Basketballbälle und die Schwarz-Weiß des Basketballs bemalt und aufgeklebt.



**BLACK BOARDS** 2022  
ÖL • PAPIER • CANVAS

Ich schenkte einem Fall einer alten Papierverpackung als Geschenk. Ich habe sie in neun Stücke und bemalte sie mit schwarzer Tafelfarbe. Anschließend ging ich mit einem Bleistift das Raster darauf.



**THE VEEZUS** 2021  
ÖL • PAPIER • CANVAS

Ich habe Bleistift auf neun Blättern gezeichnet, danach ein stilisiertes Pixel Art-Portrait von Kanye West mit Ölfarben gemalt und schließlich diese Teile auf Leinwand gezeichnet.



**LOVE, GAME AND TOYS** 2023  
MIXED MEDIA

Das erste Werk, mit dem Titel 'Love', besteht aus vier Papierherzen, die in Original-Technik gefertigt sind und später mit rotter Ölfarbe bemalt wurden. Diese Herzen sind auf eine Leinwand gezeichnet, die mit Sky Blue-Ölfarbe bemalt ist. Das zweite Werk, 'Game', zeigt vier Miniatur-Play-Korsets, die 'ready-made' sind, platziert in einem Kastenrahmen. Das dritte Werk, mit dem Titel 'Toys', umfasst vier Bälle, die mit Graffiti und Marker auf braunem Papier gemalt sind und dann auf eine Leinwand aufgetragen wurden. Es zeigt Teddybären, die in sexuelle Spielzeuge verwandelt werden.



# STEFAN FUCHS

## wurzeln

Studium Grafik-Design an der FH Dortmund, dann Studium bei Youtube und diverse Einzelcoachings in Malerei.

## inspiration

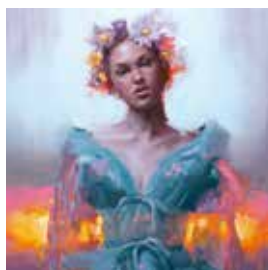
Ich male Menschen.  
Meistens Frauen.  
Meistens junge Frauen.  
Meistens ernste junge Frauen. Warum, weiß ich noch nicht. Es zieht mich zur Stille, zur Einkehr und Melancholie. Handwerklich habe ich zunächst noch den Fokus auf Realismus gelegt, kann mich aber langsam davon frei machen.

## über mich

Geboren 1977 in Hagen, 2006 Diplom in Kommunikationsdesign an der FH Dortmund. Dort habe ich mich deutlich mehr fürs händische Zeichnen als für Klick-Klick-Design interessiert, landete aber trotzdem in der Werbung und klickte dort bis 2022 herum. Heute arbeite ich als Illustrator an der Fernuni Hagen. Mit der Ölmalerei habe ich 2017 aus Digitalfrust begonnen und bin Mitglied im hagenring.

## kontakt

stefan@stefanfuchs.art



EXH  
IBI  
TIO  
N20  
25



## SANDRA GRAU

### wurzeln

Irgendwo in fernen Welten

### inspiration

Fantasy und Science Fiction, Spekulative Biologie, die Tierwelt, der Weltraum und die Freiheit, eine Welt nach eigenen Vorstellungen zu kreieren :)

### über mich

Ich bin seit geraumer Zeit dabei, das Fantasy-Brettspiel „Evelon“ und die dazugehörige Welt zu entwickeln:

Evelon ist die Heimat zahlreicher Kreaturen, die dem Reisenden teilweise vertraut und teils sehr fremdartig erscheinen werden.

Alles Lebendige scheint dort miteinander verwoben zu sein und das Leben nimmt in Evelon oft sonderliche Bahnen.

### kontakt

Instagram:  
[creatures-of-evelon](https://www.instagram.com/creatures-of-evelon)



# THOMAS GREINER

## wurzeln

geb. 9.8.1965

## über mich

Dipl. Designer.

Neben der Selbständigkeit als Designer, engagiert sich Thomas Greiner seit 1998 als Organisator von Kunst- und Kulturveranstaltungen in Siegen. Dort entstehen auch die ersten meist 3dimensionalen Arbeiten wie die Wand aus Lichtkanistern „30 Liter Licht“ oder das Bürstenkreuz „Erlöser“.

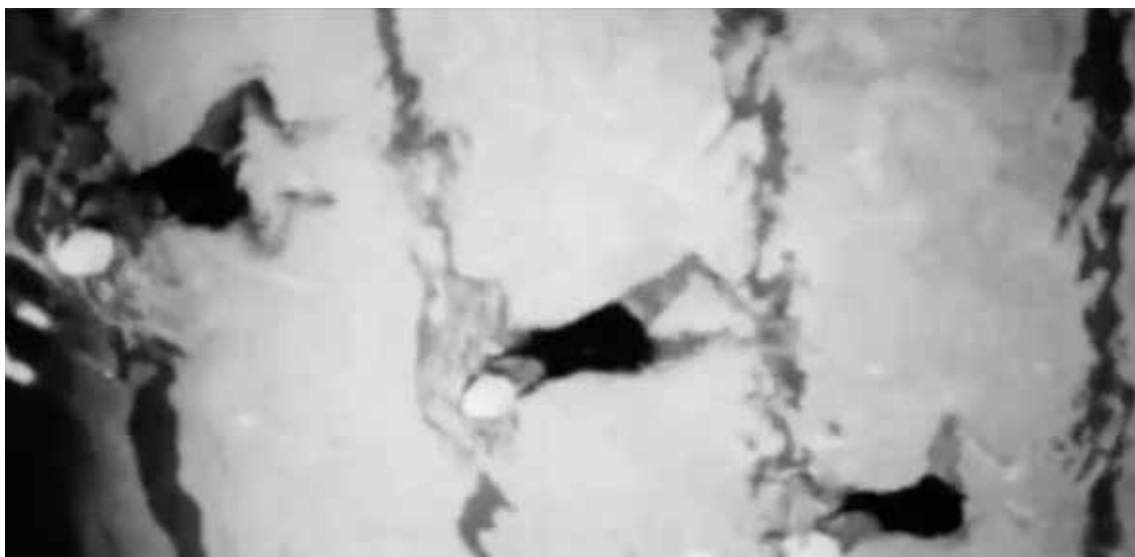
Der Film „wrong way around“ (5:30 min) entstand 2014 zum KUNSTwechsel2014. 16mm Schulfilme über Schwimmtechniken oder das Synchronschwimmen sind Ausgangsmaterial für den Film. Er wurde durch experimentelles Abspielen und gleichzeitiger Aufnahmen und anschließendem Schnitt zu einem neuen experimentellen Film, in dem man als Zuschauer den visuellen Standpunkt verliert und nicht mehr weiß wo oben und unten und recht und links ist.

## kontakt

[www.gruppe3-55.de](http://www.gruppe3-55.de)

[www.nettedinge.com](http://www.nettedinge.com)

Instagram: greinerdesigner



EXH  
IBI  
TIO  
N20  
25



## ASTRID HAUPT

### wurzeln

Seit über 40 Jahren in Ha-Wehringhausen ansässig. Kehre gerade vom Thema Wasser / Meer / Segel-yachten zur Erde zurück.

### inspiration

Die Farbe hat mich ... nach Reduzierung auf Linien mit Tusche, nun kräftige, laute, flächig-bunt schreiende Farben, Formen: Erinnerungen an Wüsten- und Felsenlandschaften, Albufeira, Les Falaises, Kangaroo Island, Ägypten... Eintauchen in Formationen und transformieren.

### über mich

Bonn und Münster habe ich vor langer Zeit, nach dem Studium, gegen Hagen eingetauscht. Zeichen- und Malunterricht haben die Grundlagen geschaffen, danach weiter als Autodidakt. Erste große Einzelausstellung, Das Leben ein Tanz, 2009, Dance with me, Loreley trägt Rote Turnschuh, Ausstellungen mit jeweils anderem Schwerpunkt, Portraits von Menschen verschiedener Ethnien, karibischen Landschaften etc.



### kontakt

info@astridhaupt.de  
www.astridhaupt.de  
+49 151 12783882

# TABEA GROENEWOLD

## wurzeln

Geboren in Köln.  
Aufgewachsen in Hagen.  
Künstlerisch unterwegs seit dem ich denken kann, mit dem Wunsch zu erschaffen.

## inspiration

Animation-Filme, Comics, Videospiele, alles, wo Kunst einen großen Teil spielt, um eine gesamte Welt und eine Geschichte zu erschaffen und zu präsentieren. Kunst bewegt die Menschen schon von kleinauf und begleitet sie in jedem Schritt.  
Mein größter Wunsch?  
Ein Teil davon zu sein.

## über mich

Tabea Groenewold, Baujahr 2007. Queer, Neurodivers, Alternative und ein absoluter Nerd. Sachen, die einen zum Außenseiter machen, aber auch Sachen worin man verbündete findet.  
Fachabitur am Fichte und strebe an, an der FH Dortmund Design zu studieren.  
Ich schreibe an meinem fast fertigen Vampir-Roman „Bloodlust, und an meinem Rom-Com Geister Comic „Kiss the Dead“.

## kontakt

tabeagroenewold@gmx.de  
Instagram: 0\_bloodlust\_0



EXHIBITION 2025



## KATHRIN HAARMANN

### wurzeln

Tief verwurzelt in Hagen, Hochschulviertel, im Herzen Pfadfinder, seit einigen Jahren Mitglied im KAH Künstlerhaus.

### inspiration

Natur, Pflanzen, Strukturen, Menschen, Gesichter, Orte. Gefühle, die von Reisen zurückgeblieben sind. Momente, die mich geprägt haben.

### über mich

Kunst und Kreatives prägt meinen Alltag, auch wenn gerade wenig Zeit dafür bleibt, mit drei Kindern. Im Job als Grafikerin habe ich ebenfalls viel mit visuellen, ästhetischen und gestalterischen Dingen zu tun. Für die Malerei schlägt mein Herz und ich genieße es, auf der einen Seite mit meinen abstrakten Kompositionen zu experimentieren und auf der anderen Seite die Porträtmalerei zu vertiefen.

### kontakt

Web:

<https://kzoermer.wixsite.com/kunst>

Instagram:

[kathrinhaarmann\\_kunst](https://www.instagram.com/kathrinhaarmann_kunst)

Mail:

[k.zoermer@gmx.de](mailto:k.zoermer@gmx.de)

# KIMBERLY HARDT

## wurzeln

Geboren 1996 in Luxemburg,  
zog ich 2023 nach Hagen.

## inspiration

Inspiration für die Inszenierungen finde ich in Beobachtungen des Alltags und in der Romantik.

## über mich

Ich beschäftige mich in meinen Arbeiten mit verschiedenen, teils kontroversen Realitäten und lasse die Betrachtenden in verschiedene Welten und Perspektiven eintauchen damit Raum für Diskussion entsteht.

## kontakt

[kimberlyhardt.contact@gmail.com](mailto:kimberlyhardt.contact@gmail.com)  
Instagram:  
[@kimberly.hardt](https://www.instagram.com/kimberly.hardt)





## DENNIS HARWARDT

### wurzeln

Meine Wurzeln liegen in Hagen – visuell geprägt durch die Skate-Videoografie der 2000er, die mich bis heute bewegt.

### inspiration

Mich inspirieren sowohl Werke anderer Skate-Foto & Videografen wie z.B. Jake Darwen, Arto Saari oder Fred Mortagne – aber auch die Architektur und das Stadtbild, in welches sich die Skateboarder mit ihren Tricks einfügen.

### über mich

Ich bin Dennis Harwardt (34) aus Hagen-Wehringhausen. Nachts in der Jugendhilfe tätig, widme ich meine Tage kreativen Skateboarding-Projekten und meiner kleinen Brand „Dawg-life“, über die ich lokal und fair produzierte Skateboard-Decks vertreibe.

### kontakt

[info@dawglife.de](mailto:info@dawglife.de)



# SUSAN JACOBSEN

## wurzeln

Geboren in Hagen  
Gestalterin für visuelles  
Marketing  
Gründungsmitglied  
Kunst- und Atelierhaus  
Hagen

## inspiration

„SCHÖPFERKRAFT LEBEN“  
Anfang – Ende – Anfang

## über mich

Abstrakte Kunst, die offen-  
sichtlich nichts exakt abbil-  
det und dadurch auch nichts  
vorgibt – das ist meine Welt.

Lebe Kunst, lebe mit  
Visionen, schaffe Bilder  
und Objekte – klein und  
großflächig – emotional aus  
innerer Überzeugung.

## kontakt

Susan Jacobsen  
Atelier 2.8  
Kunst- und Atelierhaus  
Hagen, Hochstr. 76  
58095 Hagen





## FIONA KÖHLER

### wurzeln

Ich bin 25 Jahre alt und komme aus Hagen Haspe. Ich studiere Kunst und Deutsch auf Lehramt im Master an der Universität Duisburg-Essen. Für Kunst interessiere ich mich seit ich denken kann. Sie war für mich schon immer ein Mittel, die Welt zu begreifen und mich selbst auszudrücken.

### inspiration

Noemi S. Conan  
Miriam Cahn  
Ernst Ludwig Kirchner

### über mich

In meinen künstlerischen Arbeiten setze ich mich mit gesellschaftlichen Konstruktionen von Weiblichkeit auseinander. Was macht mich zur Frau, und wie hängt das mit meinen Rechten zusammen? Schönheitsideale, Erwartungen und Rollenzuschreibungen prägen unser Leben – und meine Kunst.

### kontakt

Fiona.Koehler@  
googlemail.com  
Instagram: fioowner\_art



# JULE KRÜSMANN

## wurzeln

Ich bin in Hagen geboren und aufgewachsen.

## inspiration

Mich zieht es in meiner Arbeit immer wieder zu Wasser und Körper. Zu allem, was nass, weich, sprudelig oder auch mal rau ist. Mich interessiert, wie sich Dinge anfühlen, verändern, überlagern. Generell geht es mir darum, verschiedene Ebenen zu verbinden, visuell und metaphorisch.

## über mich

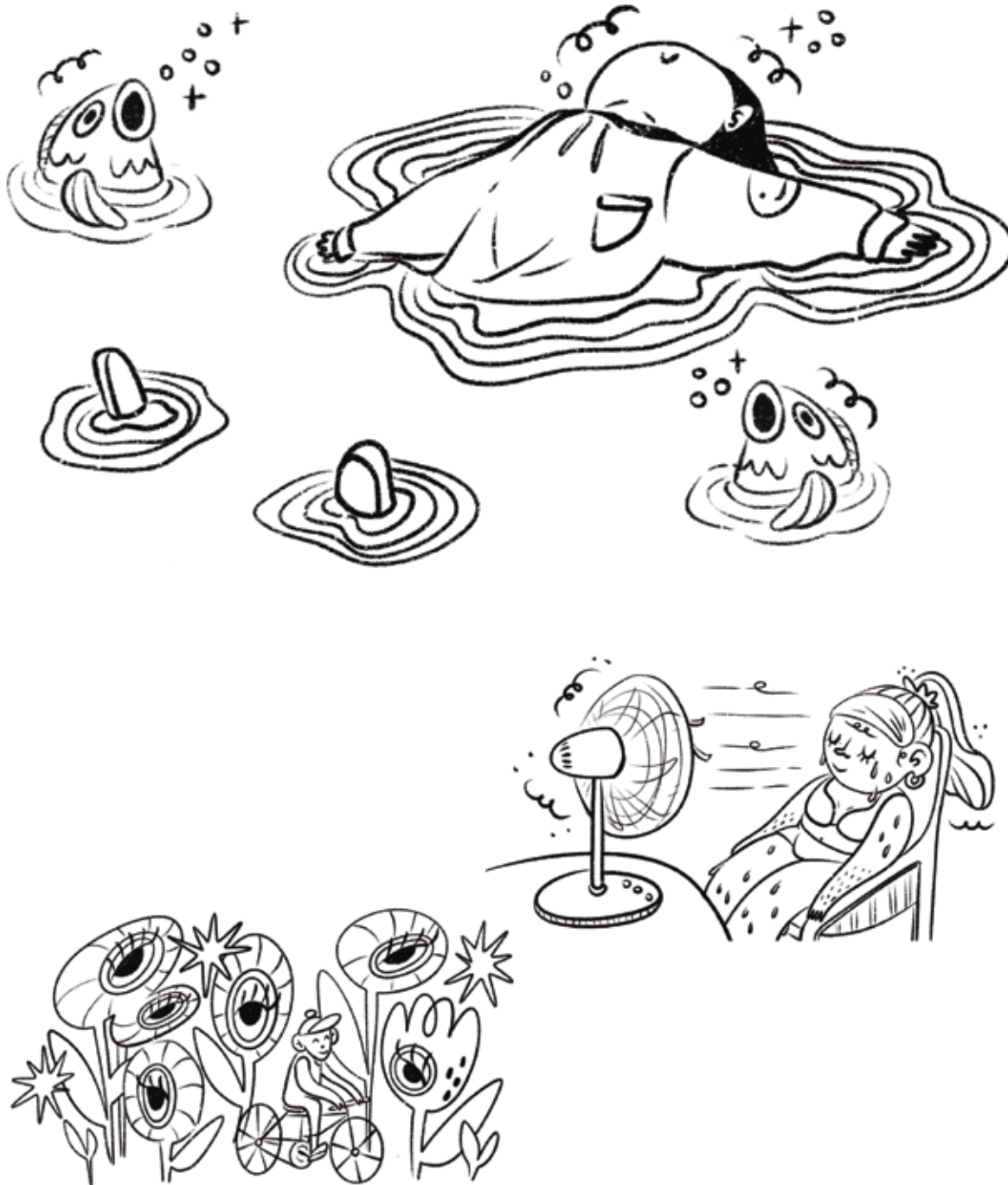
Ich bin eine 23-jährige Hager Künstlerin und arbeite multimedial. Besonderes Interesse habe ich an Fotografie, Videokunst und Plastik. Kunst ist für mich ein Versuch, Nähe zu schaffen, zu anderen und zu mir selbst. Gleichzeitig sehe ich sie als einen Anlass, unscheinbare Dinge im Alltag neu und anders zu sehen.

## kontakt

jule.kruesmann@  
tu-dortmund.de  
Instagram: jule.kruesmann



EXH  
IBI  
TIO  
N20  
25



## SANDRA LITTAU

### wurzeln

90er-Ästhetik, Manga & Anime, mentale und persönliche Erlebnisse

### inspiration

Alltag, 9-5 Jobs, Künstler:innen wie Nikki de Saint Phalle, Yayoi Kusama, usw., Popkultur und mein eigenes mentales Innenleben.

### über mich

Ich bin sandragracia – Millennial mit People-Pleaser-Tick, affirmations-süchtig, emotional durchgebeutelt & kreativ unaufhaltsam. Seit Kindheit zeichne ich mich durchs Leben, inspiriert von Alltag, Herzchaos & schrulligem Kram.

Ich glaube: Damit bin ich nicht allein. Mein Ziel? Kreativität teilen & gemeinsam heilsame Achtsamkeit feiern – trotz Alltagswahnsinn.

### kontakt

sandragraciaart.com  
Instagram: sandragraciaart  
Atelier Kolor:  
Lange Str. 33, Hagen

# LEONIE LINDT

## wurzeln

Ich bin in der Eifel in Rheinland-Pfalz aufgewachsen und komme aus einer russlanddeutschen Familie.

## inspiration

Mich inspiriert vor allem Poesie, die Natur, Menschlichkeit, Lebendigkeit. Es geht mir weniger darum, Dinge zu erklären, als darum, Empfindungen spürbar zu machen – wie sich Situationen, Gedanken oder Gefühle anfühlen. Manchmal reicht es schon, in einem Moment einfach zu sein.

## über mich

Ich habe Synästhesie, was meine Wahrnehmung stark prägt. Für mich ist Lebendigkeit etwas Intensives – mit Geschmack, Gerüchen, Geräuschen, Farben, Haptik. Alles fließt ineinander, ohne klare Ränder. Vielleicht ist genau dieses Verschwimmen der Ort, an dem meine Bilder entstehen. Manchmal weiß ich nicht genau, wo etwas beginnt oder endet. Dieses Ineinander, diese Ebenen der Wahrnehmung.

## kontakt

leonielindt\_art@web.de





## KATHARINA LUSTIG

### wurzeln

Geboren in Olpe, ist sie fest verwurzelt in der Region Südwestfalen und zwischen Sauerland und Ruhrgebiet zu Hause.

### inspiration

Inspiration findet Katharina Lustig in klassischer Komposition, Lichtführung, Interieur und symbolhaften Requisiten. Modernes Modeverständnis und der Ausdruck ihrer Protagonist\*innen prägen ihre Werke zwischen Kunstgeschichte und zeitgenössischer Bildsprache.

### über mich

Katharina Lustig (\*2001) schloss 2024 ihr Diplom in Freier Kunst an der Ruhrakademie Schwerte ab. Sie arbeitet mit Ölmalerei und Mixed Media. Ihre Werke verbinden klassische Maltechniken mit zeitgenössischen Themen. In ihrer Serie „Der Blick zurück nach vorn“ verschmelzen Renaissanceästhetik und heutige Identität.

### kontakt

[www.katharinalustig.de](http://www.katharinalustig.de)  
[katharinalustig.art@gmail.com](mailto:katharinalustig.art@gmail.com)  
Instagram: [lustig.katharina](https://www.instagram.com/lustig.katharina)



# GRETA PETERSEN

## wurzeln

Ich bin in Hagen-Rummenohl aufgewachsen, habe in Haspe die Waldorfschule besucht und 19 Jahre alt.

## inspiration

Inspiration finde ich vor allem in meinen Gedanken und Gefühlen. Besonders Ereignisse oder Dinge, die starke Emotionen in mir auslösen, versuche ich in meiner Kunst festzuhalten. Häufig stehen daher auch Musik und Musiker im Mittelpunkt meiner Arbeiten.

## über mich

Vor Kurzem habe ich ein Soziologiestudium begonnen, überlege jedoch, mich stattdessen eher im handwerklichen oder künstlerischen Bereich weiterzubilden. Während meiner Schulzeit habe ich gelernt, mit den unterschiedlichsten Materialien zu arbeiten – eine Erfahrung, die mir bis heute hilft, meine vielfältigen Ideen und Projekte umzusetzen.

## kontakt

Gretapetersen05@gmail.com





## NELE PETERSEN

### wurzeln

Ich bin in Hagen geboren und aufgewachsen.

### inspiration

Mich inspiriert alles, was schön (und bunt) ist. Oft ganz alltägliche Dinge, die mich glücklich machen, wenn ich sie sehe, wie Bienen im Sommer oder ein schönes Essen.

### über mich

Ich habe schon immer gerne gemalt und mich kreativ ausgelebt. Ich male vor Allem mit Acryl oder Aquarell, um meine Bilder farbenfroh gestalten zu können. Neben meinem Interesse für Kunst, beschäftige ich mich auch mit wissenschaftlichen Themen und arbeite derzeit an meiner Doktorarbeit in Chemie. In Zukunft plane ich auch Bilder mit Bezug zu meiner Forschung, wie bei allen meinen Bildern nach dem „Schnappschuss aus der Realität“-Prinzip.

### kontakt

nele.petersen.art@gmail.com

# FATIA PINDRA

## wurzeln

Künstlerisch habe ich meine ersten Schritte als Zeichnerin gemacht.

## inspiration

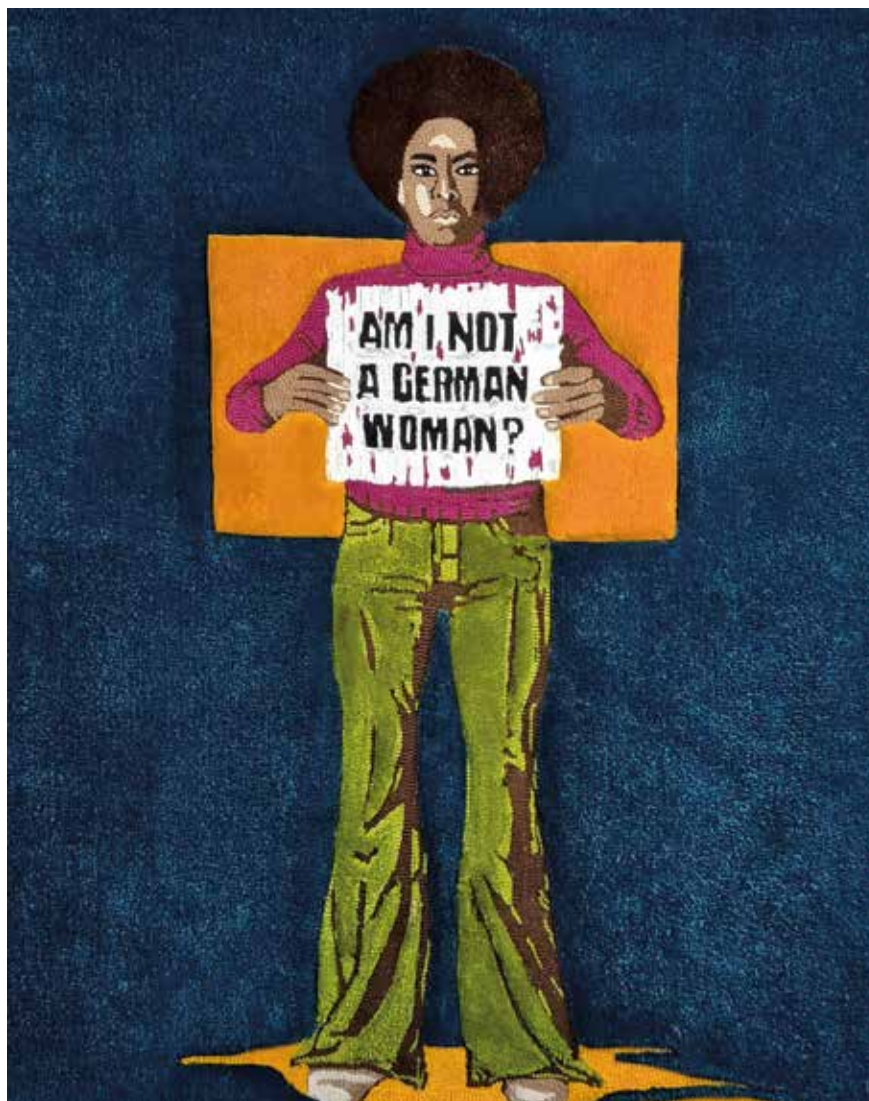
Meine Arbeiten bewegen sich oft im Spannungsfeld von Gesellschaft und Politik. Ich bin überzeugt, dass Kunst nicht „nur“ dekorativ und unterhaltsam sein darf, sondern auch Haltung zeigen, Fragen stellen, Kritik üben und zum Nachdenken anregen kann.

## über mich

Ich verstehe mich als Tufting Artist mit politischem Blick. Diesen Blick versuche ich, in meinen Tufting-Arbeiten umzusetzen: Themen wie Machtverhältnisse, soziale Ungleichheit oder gesellschaftliche Ausgrenzung sollen visuell greifbar werden. Beim Tufting begeistere mich die Verbindung aus Kunst, Handwerk, Materialität und Motiv.

## kontakt

Fatia Pindra  
c/o Atelier M-und  
Hochstraße 72  
58095 Hagen  
tuftingcreations@m-und.de





## SARAH PRIETO PEÑA

### wurzeln

geborene Hagererin,  
aufgewachsen in Wehringhausen

### inspiration

Meine Arbeiten entstehen aus dem Wandel. Ich halte einzelne Schritte eines Ölbildes fest und mache daraus neue Werke. So wird der Entstehungsprozess sichtbar – inspiriert von Naturphänomenen wie dem Farn, der sich immer wieder neu entfaltet, und von Lebensgeschichten.

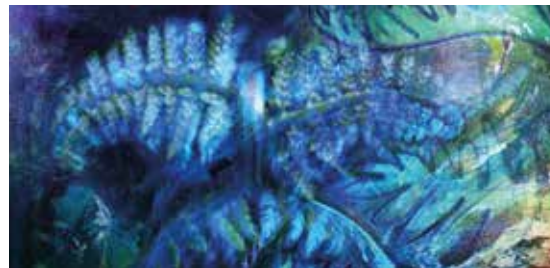
### über mich

Mehr auf dem Fahrrad zuhause als in jeder Stadt – doch meine Wurzeln liegen in Hagen Wehringhausen, an diese Zeit denke ich sehr gerne zurück.

Als Künstlerin im Bereich Malerei und Digital Enhanced Artwork beschäftige ich mich mit den Entstehungsprozessen von Bildern und ihren Höhen und Tiefen, im Spannungsfeld von Wandlung und Unvollkommenheit.

### kontakt

[mail@sariprieto.com](mailto:mail@sariprieto.com)



# KLARA RATAJCZAK

## wurzeln

\*1977, Künstlerin,  
Musikerin, in Hagen geboren  
und aufgewachsen

## inspiration

Wenn ich den Wind höre,  
den Regen tröpfeln, die  
Blätter der Bäume rascheln,  
die Wellen des Meeres  
rauschen höre, dann setze  
ich mich mit meiner Hand-  
pan dazu und spiele mit!  
Dabei entstehen immer  
wieder neue musikalische  
Ideen und Phrasen, die sich  
zu Musikstücken entwickeln.  
Auch in der Malerei/Objekt-  
kunst begeben sich in  
einen intensiven Austausch,  
wie in der Serie „Im Ge-  
spräch mit der Natur“.

## über mich

Ich bin in eine Musiker-  
familie geboren und habe  
erst später gemerkt, dass  
Musik für mich existentiell  
ist und zum Leben gehört,  
wie essen und trinken!  
Ich habe freie Kunst in  
Schwerte und in Berlin  
studiert und spiele Handpan  
und Cello. Gerne mache  
ich Musik und Kunst mit  
Kindern und verbreite das  
Handpan spielen durch  
Workshops und kleine  
musikalische Darbietungen.

## kontakt

klarlina@web.de



EXH  
IBI  
TION  
N20  
25



## JÖRG ROST

### über mich

Lichtdesigner und Sänger aus Schwerte. Mit Leib und Seele Open Air Theater interessiert. Ich arbeite seit 35 Jahren auf öffentlichen Plätzen, Wäldern und Parks.

Meine gesammelte Erfahrung ist jetzt in eine entscheidende Phase der Wahrnehmung gekommen. Das Überraschen des Publikums steht im Vordergrund meiner Arbeiten. Am liebsten wird vorher nichts angekündigt.

### kontakt

[info@joergrost.de](mailto:info@joergrost.de)



# CHRISTIAN ROTH

## wurzeln

Kikiroth – Hagen-Wehringhausen – \*1967 – Werbetechniker – Leben mit und von der Kunst durch Arbeit als Museums-techniker in verschiedenen Museen der Region –

## inspiration

Inspiration durch Assoziation – kann nichts wegwerfen weil aus Abfall plötzlich Arme, Beine, Nasen, Augen, Köpfe werden, die zusammenfinden wollen um eine Figur zu bilden, wie bei Alien Mosquito, HugMe!, Pleitegeier.

## kontakt

kikiroth@freenet.de





## JOACHIM SCHWINGEL

### wurzeln

\*1969 Hagen –  
lebe in Breckerfeld

### über mich

Studio Hagen Haspe –  
seit 30 Jahren freischaffender  
Fotograf – Haupttätigkeitsfeld:  
Ausstellungsdokumentationen,  
Ausstellungskatalogfotografie  
und Ausstellungstechnik –  
Werbefotografie – Mode

### kontakt

jo@jofoto.de



EXH  
IBI  
TIO  
N20  
25

# LISA SPORBECK

## wurzeln

Ich bin in Hagen-Haspe geboren und auf Ernst und dem Eilperfeld aufgewachsen. Hagen ist meine Heimat.

## inspiration

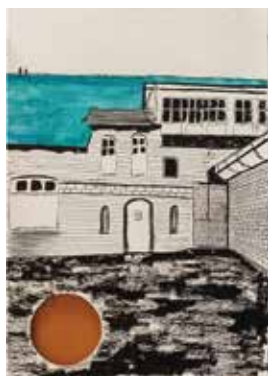
Meine Inspiration finde ich in der Begegnung mit Menschen und in der Natur. Als Ausgangspunkt für meine Arbeiten dienen eigene Fotografien, die ich gezielt auswähle, um daraus neue Formen zu entwickeln und sie in eine farbenstarke, eigenständige Bildsprache zu überführen.

## über mich

Als freischaffende Künstlerin habe ich Ende März diesen Jahres meinen Bachelor in Malerei und Grafik abgeschlossen und damit den Grundstein für meinen weiteren kreativen Weg gelegt. Ich liebe es, stundenlang im Atelier zu arbeiten, Farbe, Struktur und Chaos auf der Leinwand zu verbinden und so meine innere Welt mit der Außenwelt zu teilen und Menschen zu erreichen.

## kontakt

sporbecklisa@gmail.com  
Instagram: lisasporbeck



EXHIBITION 2025



## ROB VAN DER HORST

### wurzeln

Ich wurde 1959 in Amsterdam in den Niederlanden geboren. Während meiner Schulzeit belegte ich einige Kurse in Schwarz-Weiß-Fotografie. In meiner Arbeit erkundete ich die Möglichkeiten der Fotomontage und der Farbgebung.

### inspiration

Schöne Materialien laden zum Bauen, Malen, Gestalten ein. Die Muskeln kommen in Bewegung und suchen nach Sinn und Bedeutung. Viele Künstler, aber vor allem Kirchner, Francesco Clemente, Susan Rothenberg.

### über mich

1979 begann ich meine Ausbildung zum Kunstlehrer. Ich schloss meine Ausbildung 1985 ab. Im selben Jahr begann ich ein Studium der Kunstgeschichte an der Universität Leiden. Aber ich fand bald heraus, dass mir die Herstellung von Kunst mehr zusagte als das Nachdenken über sie. In den Jahren danach begann ich zu malen und Kunstunterricht zu geben.

### kontakt

rbvndrhrst@gmail.com

# MARTIN VÖLLMECKE

## wurzeln

Durch Ausstellungsbesuche und Begegnung mit Eva Nistrath geprägtes, frühes Interesse an Kunst.

## inspiration

Inspiration finde ich im Alltag, in Stille und Struktur. Ein Schattenwurf, ein leerer Raum, eine Linie - all das kann Ausgangspunkt sein. Auch Musik, Architektur und Gespräche nähren meine Arbeit. Oft ist es das Unsichtbare, das mich zur Kreativität drängt.

## über mich

Seit 2006 bin ich Mitglied im Kunst- und Atelierhaus Hagen. Die Begegnung mit Eva Nistrath prägte mich stark. 2024 widmete ich ihr meine Soloausstellung: minimalistisch, auf den Strich reduziert. 2025 entstanden neue Arbeiten unter diesem Einfluss – ein Kontrast zu meinen früheren Collagen und Drucktechniken.

## kontakt

[martin@voellmecke-kraus.de](mailto:martin@voellmecke-kraus.de)  
[www.kah-hagen.de](http://www.kah-hagen.de)





## THOMAS VOLKMANN

### wurzeln

Studium Freie Kunst  
Studium Visuelle  
Kommunikation  
Als Künstler tätig

### inspiration

Während des Kunstunterrichts wurde an die sonst öde, weiße Schulwand das Bild „Brennende Giraffe“ von Dali projiziert. Und von dem Moment an wusste ich was ich machen will, obwohl ich weder wusste wer Dali ist, was Surrealismus bedeutet oder warum die Giraffe vor sich hin brennt.

### über mich

Dozent für Freie Kunst an der Ruhrakademie Schwerte  
Gründung der Künstlergruppe N-E-S-T  
Zahlreiche Auszeichnungen  
Kunstpreise, Nominierungen  
und Werke in privaten und öffentlichen Sammlungen

### kontakt

[www.thomas-volkmann.net](http://www.thomas-volkmann.net)



## MINA WOZNIAK

### wurzeln

Geboren wurde ich in Mettmann und wohne, seit ich 12 Jahre alt bin, in Hagen, jetzt in Wehringhausen, in der Lange Straße. Meinem Lieblingsort in Hagen. Einem Ort, an dem vieles begann ...

### inspiration

Meine Inspiration ist das unausgesprochene, das tabuisierte, das schambehaftete. Es hat einmal eine Person aus der Presse zu mir gesagt: „Du bist doch die, die Fot\*en malt!“...

### über mich

Künstlerin im Stadtteil Wehringhausen und Teil vom Kreativzentrum Wirrwarr. Ich leite das kollektive Wirrwarr Atelier, gebe Workshops und organisiere kleine Kreativ-Events.

Meine Kunst ist nicht nur Ausdruck meiner Gefühle, sondern ein Sprachrohr für die unausgesprochenen Themen, die ich als gesellschaftlich relevant empfinde. Ich will tabuisierte Themen salonfähig machen und somit einen Raum für einen offenen Austausch schaffen.

### kontakt

Instagram:  
mina.alice.wozniak





## CHAVA XENIKAKIS

### wurzeln

Ich habe keine formelle Ausbildung in Kunst und habe immer nur aus Spaß gezeichnet und gebastelt.

### inspiration

Ich bin gerade tief in einer Schädel-Phase. Meine großen Inspirationen gerade sind der Künstler Pushead, old school Tattoos, und alles was Schädels abgeht.

### über mich

Ich bin aus Kentucky und wohne seit 2015 in Deutschland. Kunst habe ich immer gern gemacht, egal ob Skulptur oder Zeichnungen oder Malerei. Ich habe eine Doktorarbeit in Kulturwissenschaften gemacht und arbeite gerade in Teilzeit am Tresen in der Palmke.

### kontakt

wiederkunstwart1856@gmail.com

EXH  
IBI  
TION  
20  
25



# ESRA YUMER

## wurzeln

Zwischen bulgarischen Bergen und deutschen Straßen – meine Wurzeln nähren meinen Blick für das Unsichtbare.

## inspiration

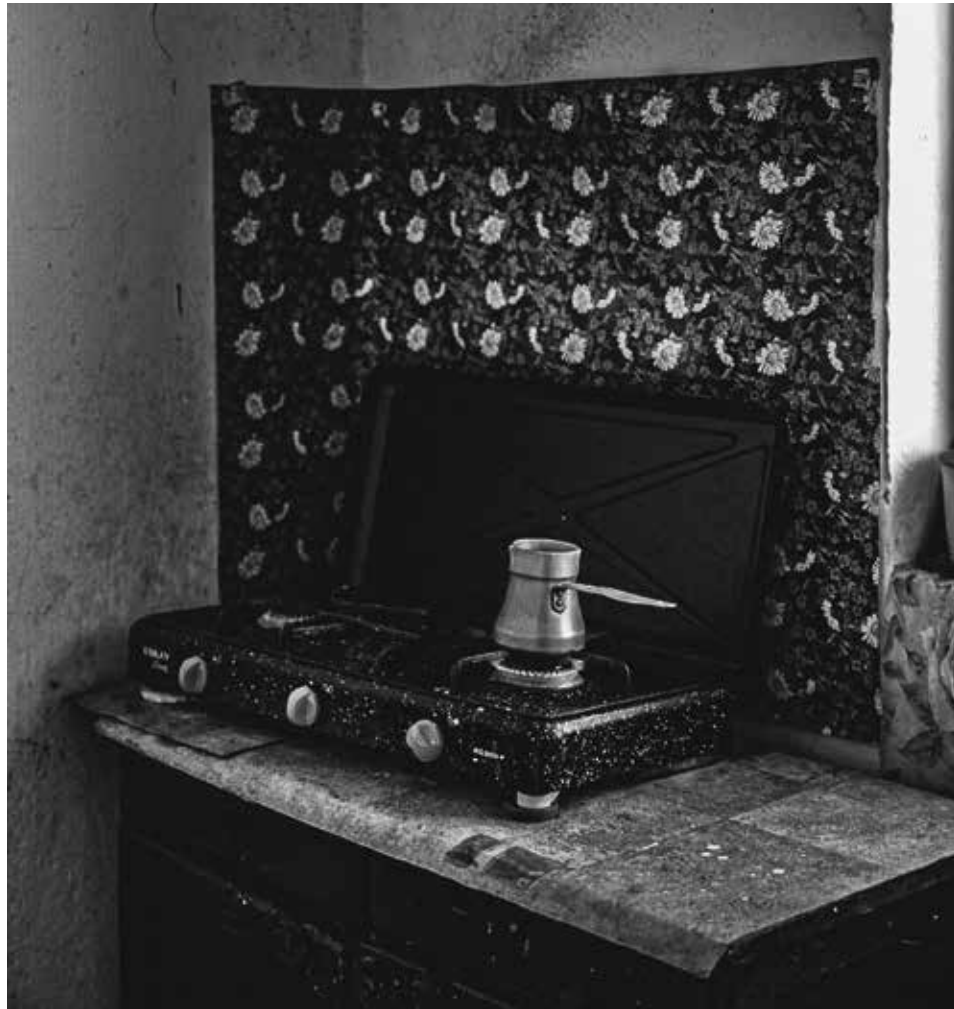
Ich fotografiere, was meine inneren Gefühle widerspiegelt – Liebe, Verlust, Neugier. Nicht das Motiv sucht mich, sondern ich erkenne mich im Moment wieder. Dann halte ich fest, was in mir lebt – ohne Plan, aber mit viel Gefühl.

## über mich

Mit 14 kam ich aus einem kleinen bulgarischen Dorf nach Hagen – es fühlte sich riesig und aufregend an. Heute lebe ich zwischen Gastronomie und Kunst. Ich liebe es, Gefühle sichtbar zu machen: durch die Kamera, durch Worte in Gedichten und durch Farben auf Papier.

## kontakt

[eluziafotografie@gmail.com](mailto:eluziafotografie@gmail.com)





**PHILIPP  
CZYCHON**

**PHIL PFLANZE**  
**Botanische Kompositionen  
im Glas**

Der Hagener Florist und Künstler phil\_pflanze verbindet auf einzigartige Weise Handwerk, Natur und Kunst. Seine Arbeiten entstehen in sorgfältig ausgewählten Glasgefäßen, die er zu kleinen, in sich geschlossenen Ökosystemen verwandelt. Pflanzen, Moose und Substrate treten darin in einen Dialog mit Form und Transparenz des Glases – es entstehen lebendige Skulpturen, die sich ständig weiterentwickeln und zugleich eine poetische Ruhe ausstrahlen.

Neben seinen eigenen Arbeiten teilt Phil Pflanze sein Wissen auch mit anderen: In Workshops führt er Interessierte in die Kunst des Pflanzens im Glas ein und vermittelt dabei nicht nur botanisches Know-how, sondern auch eine neue Sichtweise auf Natur, Material und Raum. Seine Werke sind damit nicht nur ästhetische Objekte, sondern auch Impulse für einen bewussteren Umgang mit Lebendigem.

**kontakt**

Instagram: phil\_pflanze

## GRUPPEN- PROJEKT

### TANZZEICHNEN

Tanzzeichnen – nach Modell figürlich zeichnen. Ein Glücksfall. Von Klaus Binke ins Leben gerufen und forciert: Ein Tänzer / eine Tänzerin vom Hagener Ballett tanzt für uns im Wechsel mit festen Positionen, etwa jeweils 3-5 Minuten Tanz / 7 Minuten Pose. Profitänzer stehen Modell. Eine großartige Sache.

Die Zeichner\*innen wählen ihr Material, mit dem sie die Bewegung auf dem Papier festhalten, selbst aus: Kreide, Kohle, Farb-, Aquarellstifte, Fineliner, kleine, große Formate – alles ist erlaubt. Faszination pur fließt in die Zeichnungen ein, es ist ein lustvolles Abbilden, schnell und unzensiert, die Zeichnungen werden nicht korrigiert, jeder darf nach seiner Façon arbeiten. Kleine Videos werden den Teilnehmenden zugänglich gemacht.

Veranstalter ist die vhs Hagen, getanzt wird in der Villa Post. Weitere interessierte Zeichner\*innen sind willkommen.





**Klaus Binke**

klaus.binke@gmx.de  
Holzskulpturen@klaus-binke.de

**Jozsef Csaba Hajzer**

info@hajzer.de // hajzer.de  
Facebook: jozcef.c.hajzer

**Christa Chrisha Hardt**

c-e-hardt@unitybox.de

**Astrid Haupt**

info@astridhaupt.de  
www.astridhaupt.de  
Facebook: astrid.haupt.39



**Karin Heyltjes**

karin@heyltjes.de  
www.heyltjes.de

**Evelyn Jasniewicz**

heldin.forvier@gmail.com

**Tine Latein**

dotgone@web.de

**Julia Veber**

julia.veber@yahoo.com  
Instagram: terreminou

**Siegi Okon**

+49 1520 6918092

**Astrid Putzke**

+49 176 57906393  
astridpu@web.de

**Sylvia Schley-Othman**

+49 157 82398952

**Angelika Stricker**

+49 157 86428332  
strickerangelika@web.de

## SARA PEÑA

Freischaffende, international tätige Tänzerin, Choreografin und Theaterschaffende. Nach ihrem Master in Darstellender Kunst in Spanien arbeitete Sara mit verschiedenen Theatergruppen in Europa, den USA und Mexiko zusammen. Ihr multidisziplinäres Projekt „Jam am Willi“ gewann den Motions Award für das beste Bürgerprojekt. Heute ist Sara Gasttänzerin am Opernhaus Zürich und Choreografin für verschiedene künstlerische Produktionen.



## DARIO RIGAGLIA

Tanzkünstler, Workshop-leiter und aufstrebender Choreograf, tourt durch Europa und Amerika. 2017 wurde er mit dem Danza&Danza-Preis als bester italienischer Tänzer im Ausland ausgezeichnet. 2022 kreierte er gemeinsam mit Beatrice Panero „a strati“ und gewann den Preis für das beste Duo bei Barnes Crossing. Derzeit ist er Tänzer bei der Compagnia Zappalà Danza in Italien und mitwirkender Künstler bei Scenario Pubblico / National Dance Production Center.



**TY JOSHUA AGNER // EXTASE (2'53)**

Wie deutet man Stille und Dunkelheit? Als Essenz des Lebens, die Ruhe – oder als Ende, den Tod? In „Extase“ nähert sich Ty Joshua Agner der Fragestellung aus der Perspektive menschlicher Emotionen: Entspannung, Freude, Panik, Traurigkeit, Verwirrung, Manie. Ekstase – das Extrem jedes Blickwinkels.

**THOMAS GREINER // WRONG WAY AROUND (5'29)**

Thomas Greiners experimenteller Film „wrong way around“ entstand durch Abspielen, gleichzeitige Aufnahmen und anschließenden Schnitt von 16mm Schulfilmen über Schwimmtechniken. Die Zuschauer verlieren den visuellen Standpunkt: Wo ist oben, unten, rechts und links?

**SANDRA LETZING // SOLL ICH DEIN JUDAS SEIN? (5'36)**

In „Soll ich dein Judas sein?“ setzt Sandra Letzing sich mit dem Schuldbegriff auseinander. Schuldidentitäten können kulturell und sozial stark kontrastieren, verschieden ausgeprägt und legitimiert sein. Der allgemeinen Vorstellung nach kann ein Ausgleich der Schuld durch Sühne oder Buße erreicht werden.

**LEONIE LINDT // EKSTASE (1'00)**

Leonie Lindts Kurzfilm „Ekstase“ erzählt von dem Moment, in dem man sich selbst inmitten von vielen spürt – laut, körperlich, fast aufgelöst. Die bunten, animierten Lichter spiegeln für die Künstlerin das Gefühl von Ekstase wieder, mit Schwung, Leuchten, Flirren.

**QUEERES THEATER KOLLEKTIV // FACES (aus „The Unknown Flesh“) (0'59)**

„The Unknown Flesh“ ist eine intermediale Performance, die das Konzept von Geschlecht mit Hilfe künstlicher Intelligenz neu erfahrbar macht und traditionelle Geschlechterkategorien hinterfragt.

**NICOLA SCHUBERT UND KAROLINE STEGEMANN // MUTTERSTADT (7'49)**

Der Kurzfilm „mutterstadt“ stellt eine Analogie zwischen einer ehemaligen Industriestadt, ihren Ruinen und dem älter werdenden weiblichen Körper her. Er befragt den Verfall und den Umgang mit den Spuren der Vergangenheit.

**JOSH HUFF UND NICK PLACZEK // „LONER?!“**

Ein Film übers Leben und Sterben in Hagen (105'00)

Mit „LONER?!“ begeben sich die beiden Musiker Josh Huff und Nick Placzek auf die Suche nach dem musikalischen Erbe Hagens. Der Film ist ein Denkmal für den unbekanntenen Hagener Musiker, der – wie seine Stadt – einfach zu oft hinter seinen Möglichkeiten zu bleiben scheint.

# KUNSTPROJEKT IM RAHMEN DER EXHIBITION 2025 AN DER EMIL- SCHUMACHER- SCHULE, HAGEN- WEHRINGHAUSEN

**Leitung:**

**Andreas Edgar Busch  
Bildender Künstler**

**#mit.machen**

Im Rahmen des Projekts wurde mit acht Schülerinnen aus den zweiten Klassen der Grundschule ein großes gemeinsames Bild geschaffen. Jedes Bild sollte für sich alleine funktionieren, aber auch ein großes zusammenhängendes Bild ergeben.

Nachdem die Einzelbilder gemalt waren, suchten die Kinder nach Verknüpfungspunkten – das konnte mal ein Regenbogen, mal ein Schmetterling, eine Schale mit Sushi oder ein Stern sein.

Beim ausgestellten Gesamtbild der eXhibition25 haben mitgewirkt:

Mara Assmann,  
Praise Onosetale,  
Eva Abdulrazak,  
Nilia Zargar, Mara Lou  
Friedrich, Israe Zaanani,  
Sham Al Dghishem,  
Iman Al Omar





## KUNST- PROJEKT AN DER GRUNDSCHULE WEHRINGHAUSEN IM RAHMEN DER EXHIBITION 2025

**Leitung:**  
**Silja Meise**  
**Kostümkünstlerin**

**#mit.machen**

Im Rahmen des Projekts zum Thema „Textil-Recycling“ wurden mit Schülerinnen und Schülern der dritten und vierten Klassen Armstulpen aus Recycling-Materialien (T-Shirts) nach Muster des hier ausgestellten Exponats als Kostüm-Accessoire für eine Aufführung der Tanz-AG an der Grundschule Wehringhausen angefertigt. Dabei wurde auch das Strick-Werkzeug zuvor aus Alltagsgegenständen selber hergestellt.

**kontakt**  
[info@silja-meise.com](mailto:info@silja-meise.com)



**EXH  
IBI  
TION  
20  
25**

# ANTJE SOLENSKI

## wurzeln

Bochum  
Kommunikationsdesignerin  
Sammlerin und Suchende

## inspiration

Zeit, Alles und Nichts;  
leider für mich immer-  
noch nicht steuerbar.  
Künstler\*innen und Kunst-  
werke in Museen erleben,  
besonders erfahrbare und  
sinnliche Objekte, kinetische  
Skulpturen, Objekte mit  
Patina oder Haptik bewe-  
gen mich. Dan Graham,  
das Bauhaus, Cy Twombly,  
Stefan Sagmeister, Marina  
Abramović, Jenny Holzer, .....,  
aber auch ganz unbekannte  
und „nebensächliche“ Dinge  
des Alltags können mich  
rühren.

## über mich

heute und hier als Mit-  
Organisatorin der pelmke  
eXhibition mit Sandra <3  
Künstlerisch treiben mich  
die Themen Vergänglich-  
keit und Erinnerungen um  
(Moosbet, 2013; MIM,  
Projekt, fortlaufend seit  
2014; Drei Monate,  
Objekt 2025)

## kontakt

design@antjeso.de





## SANDRA LETZING

### wurzeln

in Hagen geboren  
und aufgewachsen

### inspiration

Das Menschsein an sich...  
Schönheit und Vergänglich-  
lichkeit, Liebe und Verlust  
sowie Aspekte des  
Scheiterns und Verloren-  
seins sind zentrale Bestand-  
teile meiner Arbeiten

### über mich

jetzt und hier – zusammen  
mit der wunderbaren Antje –  
als Mitorganisatorin der  
Pelmke eXhibition 2025.  
Kunst machen,  
Kunst gucken,  
Kunst genießen.  
Kunst verbindet – darüber  
freue ich mich am meisten !

### kontakt

[www.sandraletzing.de](http://www.sandraletzing.de)  
Instagram: sandraletzing



E X H  
I B I  
T I O  
N 2 0  
2 5



PELMKE  

| DIE  
| PELMKE  
| KNEIPE

Öffnungszeiten der Kneipe:  
Dienstag / Freitag / Samstag 19:00 – 00:00  
Sonntags 18:00 – 00:00  
[www.pelmke.de](http://www.pelmke.de)

Arthouse-Programm \* Filmreihen \* Kinderkino  
Open Air Kino \* Kooperationsveranstaltungen

[www.pelmke.de/kino-programm](http://www.pelmke.de/kino-programm)

| KINO  
| BABYLON  
|

  KINO BABYLON



Nele Petersen  
Fatia Pindra  
Sarah Prieto Peña  
queeres theaterprojekt  
Klara Ratajczak  
Jörg Rost  
Christian Roth  
Joachim Schwingel  
Lisa Sporbeck  
Tanzzeichnen  
Rob van der Horst  
Martin Völlmecke  
Thomas Volkmann  
Mina Wozniak  
Chava Xenikakis  
Esra Yumer

**live:** inagee // whlklng  
LUCKY LARS & CHRISHA von SEHNSÜCHTEN  
Sara Peña & Dario Rigaglia  
singer-songwriter // Krull // Benjamin Braatz  
künstler\*innenfilme

#### impresum

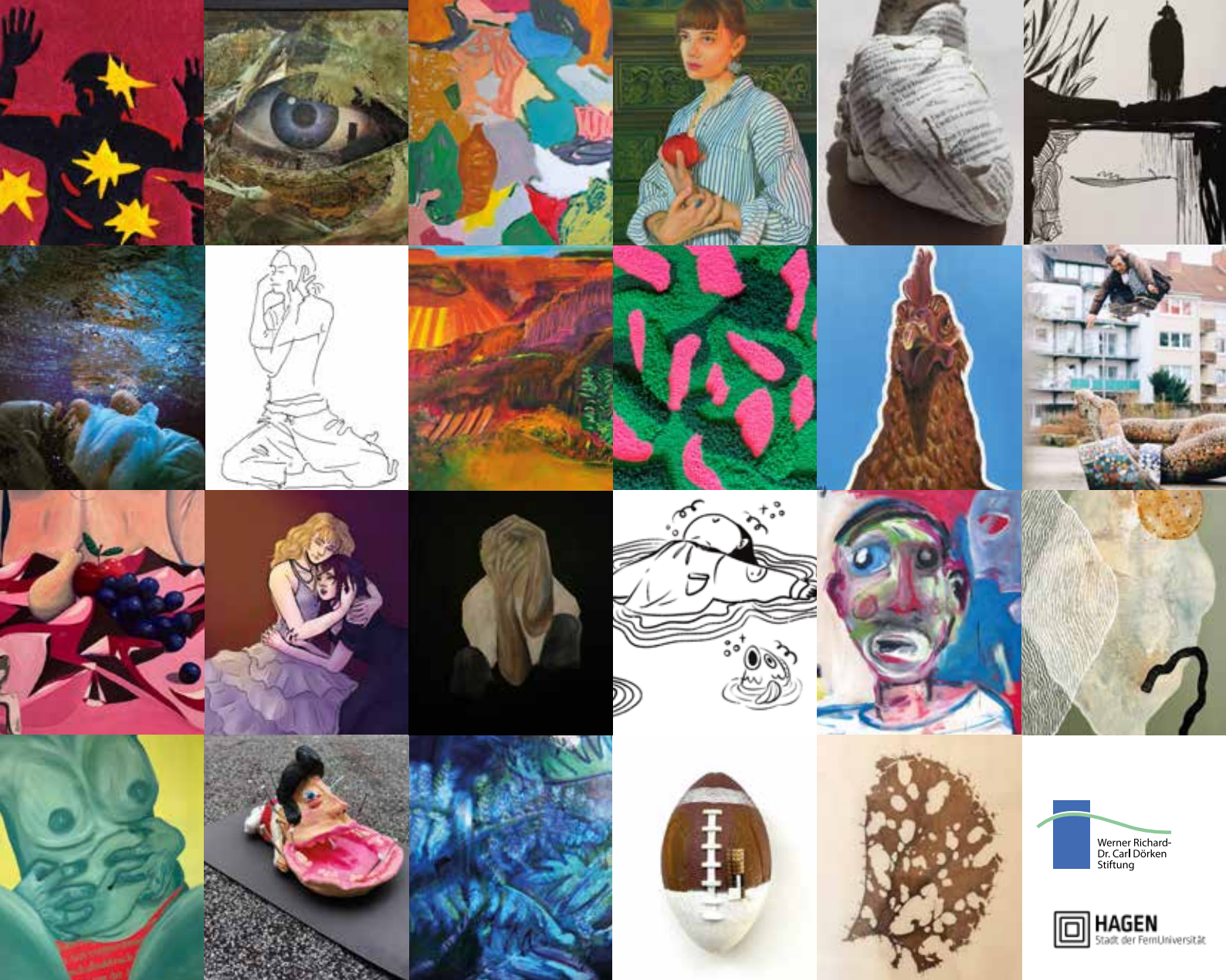
Kulturzentrum Palmke, Silke Niehaus-Scherpenberg  
© Texte/Bilder: Künstler\*innen der Palmke Exhibition 2025  
artwork: a+ design antjeso // Naturpapier FSC // Auflage 500 // Stand 8/25



Ministerium für  
Kultur und Wissenschaft  
des Landes Nordrhein-Westfalen



SOZIO  
KULTUR  
NRW



Werner Richard-  
Dr. Carl Dörken  
Stiftung

**HAGEN**  
Stadt der FernUniversität

**DIE  
PELMKE**

**EXHIBITION  
2025**

**SOZIO  
KULTUR  
NRW**

Ministerium für  
Kultur und Wissenschaft  
des Landes Nordrhein-Westfalen

